

Tragwerksplaner/in in der Denkmalpflege

Reihe 29 / Seminarblock 2

Mittwoch, 13.03.2024 – Freitag, 15.03.2024

Bestandsaufnahme und Voruntersuchung

vorläufiges Seminarprogramm

Mittwoch, 13.03.2024

- 10.00 - 10.15 **Begrüßung und Einführung in das Seminar**
Dipl.-Ing. Bernd Henning, Bergholz-Rehbrücke
- 10.15 - 11.45 **Einführung zur Bauuntersuchung: Notwendigkeiten im Sinne denkmalpflegerischer Grundsätze**
- Die Aufgabe des Tragwerksplaners im Umgang mit dem Kulturdenkmälern
- Methodisches Vorgehen bei Bauuntersuchung und -dokumentation
- Fallbeispiele
Dr.-Ing. Hannes Eckert, Karlsruhe
- 11.45 - 12.45 Mittagspause
- 12.45 - 15.15 **Ermittlung von Materialkennwerten tragender Bauteile**
Methoden, Einschätzung der Aussagekraft, Kosten für Ermittlung
Prof. Dr.-Ing. Heinrich Wigger, Oldenburg
- 15.15 - 15.30 Pause
- 15.30 - 17.30 **Allgemeine Anforderungen des Tragwerkplaners bei der Sanierung historischer Bausubstanz an einem Projektbeispiel**
- Festlegung der notwendigen Genauigkeitsstufen
- Darstellung konstruktiver Details, Material, Querschnitte
- Weiterbearbeitung, Aktualisierung von Geodäten-, Bauforscher-, Architektenaufmaßen durch den Tragwerkplaner
- Aufmaß durch den Tragwerkplaner
- Checkliste der Anforderungen des Tragwerkplaners an das Aufmaß
Prof. Dipl.-Ing. Helmut Zeitter, Wiesbaden

Donnerstag, 14.03.2024

- 08.00 - 10.00 **Schädigungen an Holztragwerken**
-Schädlinge / Schadensbilder / Untersuchungstechnik
Dipl.-Ing. Reiner Klopfer, Gleiszellen
- 10.00 - 10.15 Pause
- 10.15 - 12.00 **Bauaufnahme als Erkenntnisprozess – Anforderungen und Methodenvergleich**
Fotografische Methoden, Fotogrammetrie, Tachymetermethode, Tachycad
Dr. Andreas Brusckke, Dresden
- 12.00 - 13.00 Mittagspause
- 13.00 - 14.15 **Feuchte und Salzbelastung von mineralischen Baustoffen und deren Schadensmechanismen sowie Verfahren und Geräte zur Bestimmung**
Dr. Jürgen Legrum, Blieskastel

- 14.15 - 14.30 Pause
- 14.30 - 16.00 **Zerstörungsfreie Methoden und Verfahren für die Voruntersuchung von Baukonstruktion und ihre Anwendung in der Praxis**
Einschätzung der Aussagekraft und ihre Kosten
Dr.-Ing. Gabriele Patitz, Karlsruhe
- 16.00 - 16.15 Pause
- 16.15 - 17.30 **Herangehensweise bei der konstruktiven Ertüchtigung einer Gewölbedecke**
Dipl.-Bauing. Christoph Adler, Weimar

Freitag, 15.03.2024

- 08.00 - 09.30 **Maßliche Bestandserfassung – praktisches Vorgehen und Beispiele**
Anforderungen ans Aufmaß, Genauigkeitsstufen
Dipl.-Ing. Uli Thümmler, Hünfeld-Mackenzell
- 09.30 - 09.45 Pause
- 09.45 - 11.15 **Historische Dachtragwerke**
Verschiedene Typen und ihre geschichtliche Entwicklung, Unterschiede zwischen dörflichen und städtischen Gebäuden, Bestandteile von Dachkonstruktionen, Beispielkonstruktion
Dipl.-Ing. Burkhard Lohrum, Kenzingen
- 11.15 - 11.30 Pause
- 11.30 - 12.30 **Selbstverständnis des Ingenieurs**
Berufsbild, Hauptbereiche des Bauingenieurwesens, Unterschiede der Berufsbilder Ingenieur und Architekt, Der Ingenieur in der Gesellschaft, Geschichtlicher Abriss
Dipl.-Bauing. (FH) Wolfgang Kugler, Kelheim
- 12.30 - 13.30 Mittagspause
- 13.30 - 14.30 **PRAKTISCHE ÜBUNG AN EINEM SANIERUNGSOBJEKT**
Vorstellung und Einführung in das Objekt und Übung
Dipl.-Ing. Bernd Henning, Bergholz-Rehbrücke
- 14.30 - 14.45 **Schlussdiskussion, Auswertung**
Dipl.-Ing. Bernd Henning, Bergholz-Rehbrücke

Seminarort: Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung (Marstall-Gebäude)
36041 Fulda
Tel.: 0661/941813-0 Fax: 0661/941813-15

Seminargebühr: 590,-- €

Zertifikat: Es wird ein Teilnahmezertifikat ausgegeben.

Änderungen im Programmablauf können in Ausnahmefällen erforderlich werden und müssen deshalb vorbehalten bleiben. Stand: 15. November 2023